Gottes Verheißungen und unser Beitrag

- 2. Kor 1,20 In ihm ist das Ja zu allen Zusagen Gottes. Darum sprechen wir durch ihn auch das Amen zur Ehre Gottes. 21 Gott hat uns mit euch zusammen fest auf Christus, den Gesalbten, gegründet. Ja, er hat uns gesalbt, 22 uns sein Siegel aufgedrückt und als Anzahlung seinen Geist in unser Herz gegeben.
 - → Was immer Gott an Zusagen gemacht hat in seiner Person finden sie alle ihre Erfüllung. Er ist das Ja, und deshalb sprechen wir auch unter Berufung auf sein Ja unser Amen. Das Ja kommt von Gott das Amen (also die bewusste Annahme der Verheißung) muss von uns kommen.

Konkrete Verheißungen

a) Ich Sorge für Dich, deshalb mache Dir keine Sorgen

Mt 6, 25 Deshalb sage ich euch: Seid nicht besorgt für euer Leben, was ihr essen und was ihr trinken sollt, noch für euren Leib, was ihr anziehen sollt! Ist nicht das Leben mehr als die Speise und der Leib mehr als die Kleidung? 26 Seht hin auf die Vögel des Himmels, dass sie weder säen noch ernten noch in Scheunen sammeln, und **euer himmlischer Vater ernährt sie (doch)**. Seid ihr nicht viel wertvoller als sie? 27 Wer aber unter euch kann mit Sorgen seiner Lebenslänge[11] eine Elle zusetzen? ...

Mt 6,33 Trachtet aber zuerst nach dem Reich Gottes* und nach seiner Gerechtigkeit! Und dies alles wird euch hinzugefügt werden. 34 So seid nun nicht besorgt um den morgigen Tag! Denn der morgige Tag wird für sich selbst sorgen. Jeder Tag hat an seinem Übel genug.

- → Diese Verheißung ist an eine bewusste Entscheidung von uns geknüpft
- → Ob wir ein Sorgenvolles oder sorgloses Leben führen, hängt also davon ab, ob wir ein klares AMEN (JA, so sei es) zu Gottes Verheißung haben oder nicht.

 Bsp. Schlüssel verloren:
 - Entweder blinder Aktionismus oder in Gottes Frieden ruhen
 - when you are in trouble, you Go to the Phone or to the throne
 - Heiliger Geist als Ratgeber
- b) *Gott an 1. Stelle stellen ist der Glaubensschritt das Gott für uns sorgt ist die Verheißung (s. Mt 6,33)
- c) Ich schicke Euch meinen Heiligen Geist als ständigen Begleiter
- d) und gebe Euch einen tiefen Frieden in Euer Herz

zu c) und d) Joh 14,26: **Der Beistand[10] aber, der Heilige Geist, den der Vater senden wird in meinem Namen, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern**, was ich euch gesagt habe. 27 Frieden lasse ich euch, **meinen Frieden gebe ich euch**; nicht wie die Welt gibt, gebe ich euch. **Euer Herz werde nicht bestürzt, sei auch nicht furchtsam**

- 1.Thess5,19 Den Geist löscht nicht aus
- → Wir können das Reden Gottes bewusst unterdrücken und sogar auslöschen!
 - e) Wer mich sucht, der wird mich finden

Jer29,13 Und sucht ihr mich, so werdet ihr (mich) finden, ja, fragt ihr mit eurem ganzen Herzen nach mir, 14 so werde ich mich von euch finden lassen, spricht der HERR

f) Gib Deinen Zehnten

Mal 3,10 Bringt den ganzen Zehnten in das Vorratshaus, damit Nahrung in meinem Haus ist! Und **prüft mich doch** darin, spricht der HERR der Heerscharen, ob ich euch nicht die Fenster des Himmels öffnen und euch **Segen ausgießen** werde bis zum Übermaß!

"Ich habe ja selbst nur so wenig und kann deshalb den 10. Nicht abgeben." → Willst Du Gottes Versorgungswunder erleben? Dann gib Deinen 10ten.

g) Ehre Vater und Mutter

Eph 6,2 »Ehre deinen Vater und deine Mutter« – das ist das erste Gebot mit Verheißung –, 3 »damit es dir wohlgeht und du lange lebst auf der Erde.«

g) ich bin bei Euch alle Tage Eures Lebens

Mt 28,20 und lehrt sie alles zu bewahren, was ich euch geboten habe! Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis zur Vollendung des Zeitalters.

→ Verbunden mit dem Missionsauftrag (aktiv Gottes Reich bauen)

h) Körper, Seele und Geist sollen untadelig bewahrt bleiben

1.Thess5,23 Er selbst aber, der Gott des Friedens, heilige euch völlig; und vollständig möge euer Geist und Seele und Leib untadelig bewahrt werden bei der Ankunft unseres Herrn Jesus Christus! 24 Treu ist, der euch beruft; er wird es auch tun.

i) Dankbarkeit

1. Thes 5,18 Sagt in allem Dank! Denn dies ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.

→ s. Predigt vom 23.01.2022 (Youtubekanal der FeG Remscheid Lennep)

Unsere Stellung als Christen: Könige und Priester (Offb 1,6)

(NeÜ) ihm, der uns zu einem Königsvolk gemacht hat, zu Priestern für seinen Gott und Vater: Ihm sei Ehre und Macht für immer und ewig! Amen.

(HfA) Er gibt uns Anteil an seiner Herrschaft und hat uns zu Priestern gemacht, die Gott, seinem Vater, dienen. Ihm gebühren alle Ehre und Macht in Ewigkeit. Amen!

- → Gott hat uns die Autorität gegeben, in der wir als Christen aktiv leben können
- → Durch Jesus haben wir Vollmacht und Autorität über die Sichtbare und Unsichtbare Welt (→ Vgl. Phil 2,10 damit in dem Namen Jesu jedes Knie sich beugt, der Himmlischen und Irdischen und Unterirdischen)
 - o können wir Ängste zurückweisen,
 - Versuchungen und Sünden widerstehen
 - o Gottes gute Verheißungen für unser Leben in Empfang nehmen
 - o anderen Menschen ein Segen sein und sie auf Gott hinweisen